

# Der HERR wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre.

Jesaja 58,11

Falkenstein, 12.02.10

## Liebe Beter und Spender!

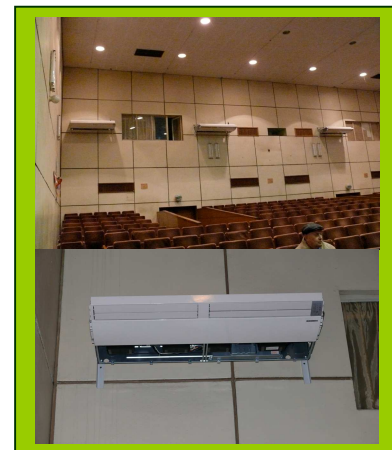
Diese starke Zusage aus dem Losungswort gestern hat mich sehr froh gemacht. Es geht nicht nur um die Zuwendungen der Liebe und Fürsorge Gottes, sondern dieses Wort entlastet mich. Nicht ich bin es, der austeilt oder die Hilfe zuteilt, da, wo sie am nötigsten gebraucht wird. Er, der HERR tut es, führt uns dabei und lässt auch den Tropfen auf den heißen Stein dazu dienen, dass Menschen Hilfe erfahren und satt werden dürfen.

Ich möchte wieder herzlich Dankeschön sagen für alles, was im vergangenen Jahr bei mir an Gaben für Kirovograd eingegangen ist. Die monatlichen Überweisungen, wie auch die spontanen Gaben, die es dann immer wieder mal ermöglichen, ein größeres Projekt zu unterstützen.

Zu Beginn gleich eine erfreuliche Nachricht. **Ich habe es wirklich geschafft, dass Pastor Nick Ende April für eine Woche nach Deutschland kommen und auch am Bruderschaftstag teilnehmen wird.** Dieser Besuch soll für ihn keine Dankestour werden, so hatte er es eigentlich vor, sondern soll einfach mal Raum für ihn sein, zum Ausruhen und Auftanken. Denn in seiner jetzt fast 11jährigen Zeit als Leiter der Gemeinde in Kirovograd und Regionalbischof der Mittelukraine hatte er noch nie so etwas wie Urlaub. Man kann nicht immer nur austeilen, geben, für andere da sein.

**Nun zu den neuesten Aktivitäten von „Living Hope“. Leider habe ich noch keine Fotos von den Weihnachtsveranstaltungen und anderen Hilfsmaßnahmen, dadurch bleibt etwas mehr Platz, einmal aus den Monatsberichten von Pastor Nick in Stichpunkten zu berichten:**

- \* Die Gemeinde hat eine Klimaanlage im Kulturpalast eingebaut, wo die Gemeinde jeden Samstag und Sonntag Gottesdienst hält, und es im Sommer immer zu warm und im Winter immer viel zu kalt ist. Eine lästige, aber sehr nötige Ausgabe! (????€)
- \* Reparaturkosten für die Renovierung des alten Gemeindehauses (1000€)
- \* Bei einer Einladung, am Tag des behinderten Menschen ins Taubstummenheim, haben sie natürlich etwas für die Kinder mitgebracht. (300€, ich gebe mal die verwendeten Summen mit an, um ein wenig zu zeigen, dass man mit wenig viel helfen kann.)
- \* Unterstützung für eine alte Frau, *Kucheryavaya Ludmila Afanas'evna* für eine Augenoperation. (100€)
- \* Besuch im Waisenhaus, bei dem auch Lebensmittel für die Kinder mitgebracht wurde. (50€)
- \* Besuch in einem anderen Waisenhaus (*Barvinok*) mit Nahrungsmittel und Süßigkeiten für die Kinder, außerdem ein Puppenspiel für die Kleinen. (70€)
- \* Ausgaben für die Jugendevangelisation im Zentrum der Stadt, mit einem Live Konzert und Zeugnissen von ehemaligen Drogenabhängigen Jugendlichen. (300€)
- \* Medikamente für arme Leute, die mit der Schweinegrippe infiziert wurden. (60€)
- \* Hilfe für eine Familie, die eine Pilzvergiftung hatte. Der Vater starb und die restliche Familie war in schlechter Verfassung. (200€)
- \* Kostenübernahme für eine Beerdigung. Der Sohn von *Romanenko Nadejda Petrovna*, starb im Alter von 30 Jahren an Krebs. Die Mutter war nicht im Stande die Beerdigung zu bezahlen (350€)
- \* Unterstützung von Kindern armer Familien mit Schulmaterial, wie Stifte, Hefte, Bücher, ect. (175€)
- \* Zwei Familien, gesegnet mit vielen Kindern wurden unterstützt, weil sie nicht das nötigste zum Leben hatten. (50€)
- \* 37 arme Familien wurden besucht und erhielten Esswaren, wie Zucker, Öl, Fisch, Reis, ect. (200€)



**Nun noch einige Neuigkeiten aus der letzten Zeit:**

+ Ein wahres Wunder von Gott war es für Nick, dass eine spezielle Konferenz mit den Priestern der Katholischen und Orthodoxen Kirchen stattfinden konnte. Es wurde beschlossen friedlich miteinander zu leben und so Gott zu dienen.

+ Bei den Weihnachtsgottesdiensten und Weihnachtsfeiern in der Gemeinde wurden etliche Menschen vom Wort Gottes, den Zeugnissen, einem speziellen Weihnachtsanspiel und den Gebeten angerührt und haben ernst gemacht mit einem Leben mit Jesus. Bei allen Gelegenheiten wurden für insgesamt 2000€ Geschenke verteilt, diese haben viele Herzenglücklich gemacht.

+ Auch ein Besuch in dem Gefängnis, in dem ich vorletztes Jahr mit dabei war, war wieder möglich. Es wurden Lebensmittel mitgebracht und ein Weihnachtskonzert gegeben. 3 Gefangene haben an diesem Tag ihr Leben Jesus übergeben. Nun gehören 60 Leute zur Gemeinde dort im Knast. Gott ist so groß.

Bei einem Besuch von Pastor Nick in der Gemeinde von Pastor Andrey wurde Nick klar, dass es ein richtiger Schritt war, Andrey eine neue, eigenständige Gemeinde gründen zu lassen. Die Zahl der Mitglieder, welche mit Andrey gingen, ist durch das Wachstum von „Lebendige Hoffnung“ schon wieder aufgefüllt.

*Im Dezember erhielten wir eine schlechte Nachricht von der Theatermission in Kanada. Sie können keine Mittel mehr frei machen für das Missionsteam der Theatermission in Kirovograd. Pastor Nick erhielt seinen kompletten Lohn von dieser Mission. Nun wissen wir noch nicht, wie es mit einer Unterstützung für ihn und seine Familie, sowie den Missionseinsätzen mit dem Theaterteam weitergeht. (Bis März sind noch finanzielle Mittel vorhanden.)*

**Ein besonderes Anliegen ist es, für die Gesundheit von Pastor Nick zu beten. Er hatte die letzte Zeit öfter Grippe und fühlt sich nicht besonders gut. Er selber schreibt: „Ich hoffe, Gott gibt mir Kraft meinen Weg mit ihm zu vollenden!“**

Nun habt Ihr wieder viel Information bekommen und wieder viel Grund zum Danken und zur Fürbitte.

Noch mal Danke für alle Mithilfe!

Seid herzlich begrüßt und von **Gott gesegnet im neuen Jahr!**

**Euer Bruder Timotheus**